

## Abschlussveranstaltung

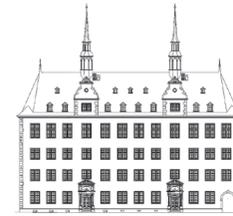
im Rahmen der Veranstaltungsreihe: Gott und Staat – die religiöse Dimension von Europas Verfassungen des Instituts für Europäische Geschichte (IEG), Mainz in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

### Von Gottes Gnaden? Staat und Religion(en) in Europa. Wie viel Religion braucht der Staat – wie viel Staat die Religion?

**Mittwoch, 22. Oktober 2008, 19.00 Uhr**  
Landtag Rheinland-Pfalz, Wappensaal

#### Podiumsdiskussion mit

**Karl Kardinal Lehmann** (Mainz),  
**Prof. Dr. Christoph Link** (Universität Erlangen-Nürnberg),  
**Prof. Dr. Mathias Rohe** (Universität Erlangen-Nürnberg),  
**Pastorin Antje Heider-Rottwilm** (Hamburg)



## Die Veranstalter: Institut für Europäische Geschichte

### Direktoren:

**Prof. Dr. Irene DINGEL**

Abt. für Abendländische Religionsgeschichte

**Prof. Dr. Heinz DUCHHARDT**

Abt. für Universalgeschichte

### Ansprechpartnerin:

**PD Dr. Bettina BRAUN**

Alte Universitätsstraße 19

55116 Mainz

Tel.: +49 (61 31) 39 3 93 70

Fax: +49 (61 31) 39 3 53 26

E-Mail: [braun@ieg-mainz.de](mailto:braun@ieg-mainz.de)

[www.ieg-mainz.de](http://www.ieg-mainz.de)

## In Kooperation mit: Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

### Direktor:

**Dr. Dieter SCHIFFMANN**

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 16 29 70

Fax: 0 61 31 / 16 29 80

E-Mail: [lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de](mailto:lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de)

[www.politische-bildung-rlp.de](http://www.politische-bildung-rlp.de)

## Veranstaltungsort:

Landtag Rheinland-Pfalz, Wappensaal

Deutschhausplatz 12, 55116 Mainz



## Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

**Podiumsdiskussion: Von Gottes Gnaden?**

**Staat und Religion(en) in Europa.**

**Wie viel Religion braucht der Staat – wie viel Staat die Religion?**

**Postfach 3028**

**55020 Mainz**

Bitte  
ausreichend  
frankieren

## Veranstaltung

Von Gottes Gnaden? Spätestens seit der kontroversen Diskussion um eine religiöse Formel im europäischen Verfassungsvertrag ist deutlich geworden: Die Frage, ob und wie sich die europäische Staatengemeinschaft auf eine religiös begründete Werteorientierung beziehen kann und soll, ist hoch umstritten. Diese Frage stellt sich aber nicht nur auf europäischer Ebene, sondern auch in den einzelnen Staaten in Europa – und wird dort durchaus unterschiedlich beantwortet. Diese Antworten sind die Folge je spezifischer historischer Traditionen und Erfahrungen, auch unterschiedlicher konfessioneller und religiöser (Mehrheits-)Verhältnisse.

Diese Fragen beschäftigen aber nicht nur die politischen Entscheidungsträger, sondern das Verhältnis von Religion und Staat betrifft alle gesellschaftlichen Bereiche. Wie weit kann und soll der weltanschaulich neutrale Staat religiöse Grundorientierungen schützen und fördern? Wie weit können Religionen staatliche Einflussnahmen dulden? Was geschieht, wenn Religion zum Rückzug aus bürgerlichen Pflichten und zur Verweigerung humanitärer Hilfe führt, wie z.B. bei der Ablehnung der Schulpflicht oder medizinischer Behandlungen?

Auf dem Podium diskutieren hochrangige Experten, die sich seit Jahren mit den theoretischen Grundlagen und mit der praktischen Umsetzung dieser Fragen befassen.

**Dr. Dieter Schiffmann**  
Direktor der Landeszentrale  
für politische Bildung Rheinland-Pfalz

**Prof. Dr. Irene Dingel**  
**Prof. Dr. Heinz Duchhardt**  
Direktoren des Instituts  
für Europäische Geschichte

## Programm

- 19. 00 Uhr**    **Grußwort**  
**Hannelore Klamm**  
Vizepräsidentin des Landtags
- 19. 05 Uhr**    **Begrüßung**  
**Dr. Dieter Schiffmann**  
Direktor der Landeszentrale für  
politische Bildung Rheinland-Pfalz
- 19. 10 Uhr**    **Thematische Einleitung**  
**Prof. Dr. Irene Dingel**  
Direktorin des Instituts für  
Europäische Geschichte Mainz
- 19. 30 Uhr**    **Podiumsdiskussion**  
**Karl Kardinal Lehmann**  
Bischof des Bistums Mainz  
**Prof. Dr. Christoph Link**  
Professor em. für Kirchenrecht an der  
Universität Erlangen-Nürnberg  
**Prof. Dr. Mathias Rohe**  
Professor für Bürgerliches Recht an der  
Universität Erlangen-Nürnberg  
**Pastorin Antje Heider-Rottwilm**  
Hamburg  
langjährige Europa-Beauftragte der EKD
- Moderation**  
**Thomas Friedrich Koch**  
Landeskulturredaktion Rheinland-Pfalz  
des Südwestrundfunks

**Ausklang bei Wein, Wasser und Brezel im Foyer vor dem Wappensaal**

### Anmeldung zur Podiumsdiskussion: Von Gottes Gnaden? Staat und Religion(en) in Europa.

Ich melde mich hiermit an (bitte deutlich schreiben):

- Mittwoch, 22. Oktober 2008, 19.00 Uhr** mit ..... Begleitpersonen  
Landtag Rheinland-Pfalz, Wappensaal  
Deutschhausplatz 12, 55116 Mainz

Name, Vorname	Funktion	E-Mail
Institution	Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
Telefon	Datum	Unterschrift

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen. **Hinweis:** Für die interne Bearbeitung werden Angaben zur Person auf Datenträger gespeichert. Hierbei finden die Datenschutzvorschriften nach dem Landesdatenschutzgesetz Anwendung. Eine Weitergabe Ihrer Daten ist ausgeschlossen.  
**Es erfolgt keine Teilnahmebestätigung.**

## Podiumsdiskussion:

### Von Gottes Gnaden?

### Staat und Religion(en) in Europa

### Wie viel Religion braucht der Staat – wie viel Staat die Religion?

#### Abschlussveranstaltung zur Veranstaltungsreihe:

Gott und Staat –

die religiöse Dimension von Europas Verfassungen

Mittwoch, 22. Oktober, 19.00 Uhr

Landtag Rheinland-Pfalz, Wappensaal

#### Karl Kardinal Lehmann

Geb. 1936 in Sigmaringen (Hohenzollern),  
Studium der Philosophie und katholischen  
Theologie in Freiburg und Rom,

Dr. phil. 1962, Dr. theol. 1967, Dr. h.c. mult.,  
1963 Priesterweihe in Rom,

1968-1971 Professor für Katholische Dog-  
matik und Theologische Propädeutik an der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz,

1971-1983 Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an  
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br., seit 1983 Bischof von  
Mainz und von 1987-2008 Vorsitzender der Deutschen Bischofs-  
konferenz, seit 2001 Kardinal



#### Prof. Dr. Christoph Link

Geb. 1933 in Stuttgart

Promotion 1963, Habilitation 1970

Professor in Wien, Salzburg und Göttingen

1986-2001 Professor für Staats-, Verwal-  
tungs- und Kirchenrecht und Direktor des  
Hans-Liermann-Instituts für Kirchenrecht  
an der Universität Erlangen-Nürnberg

Seit 1983 ordentliches Mitglied der Akade-  
mie der Wissenschaften in Göttingen

Mitherausgeber der Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht, der  
Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte und von Jus  
Ecclesiasticum – Beiträge zum evangelischen Kirchenrecht und  
Staatskirchenrecht



Bitte wenden



## Podiumsdiskussion:

### Prof. Dr. Mathias Rohe

Geb. 1959 in Stuttgart

Studium der Jurisprudenz und der Islamwissenschaften in Tübingen und Damaskus

Promotion 1989, Habilitation 1997

Seit 1999 Professor für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Erlangen-Nürnberg

2001-2007 Richter am Oberlandesgericht Nürnberg im Nebenamt  
Mitbegründer und seit 2001 Vorsitzender der Gesellschaft für arabisches und islamisches Recht



### Antje Rottwilm

Geb. 1950 in Soest

Studium der Theologie und Diplompädagogik in Marburg, Kiel und Tübingen

1974-1978 Vikarin und Pastorin in Tübingen,

1979-1990 Studentenpfarrerin in Paderborn

1990-1997 Aufbau der Westfälischen Arbeitsstelle „Ökumenische Dekade – Solidarität der Kirchen mit den Frauen“

1997-2008 Leiterin der Europa-Abteilung im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland. Seit Sommer 2008 Leiterin des Projektes „Brücke – Ökumenisches Forum HafenCity“ in Hamburg



### Die Veranstalter:

**Institut für Europäische Geschichte; Direktoren:**

**Prof. Dr. Irene Dingel**, Abt. für Abendländische Religionsgeschichte

**Prof. Dr. Heinz Duchhardt**, Abt. für Universalgeschichte

**Ansprechpartnerin: PD Dr. Bettina Braun**

Alte Universitätsstraße 19 • 55116 Mainz

Tel.: +49 (61 31) 39 3 93 70 • Fax: +49 (61 31) 39 3 53 26

E-Mail: [braun@ieg-mainz.de](mailto:braun@ieg-mainz.de) • [www.ieg-mainz.de](http://www.ieg-mainz.de)

### In Kooperation mit:

**Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz**

**Direktor: Dr. Dieter Schiffmann**

Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 16 29 70 • Fax: 0 61 31 / 16 29 80

E-Mail: [lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de](mailto:lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de)

[www.politische-bildung-rlp.de](http://www.politische-bildung-rlp.de)



Landeszentrale für  
**LPB**  
Politische Bildung  
Rheinland - Pfalz